

Angesagt

A-Finalisten stehen fest

Bezirk | Die Nuaracher rangen das Reither-Team mit 8:4 nieder und in Aurach gab es für Itter nichts zu holen 10:2. Damit ist für St. Ulrich I und SEC Aurach I die A-Final Teilnahme fix, in den anderen Gruppen fallen die Entscheidungen in der letzten Spielrunde. Weitere Ergebnisse: Waidring II - Brixen 11:1, SEC Aurach II - Rummlerhof 7:5, Kitzbühel - St. Ulrich II 10:2, Oberndorf - Going 8:4, Hochfilzen - EVG Aurach 8:4, Erpfendorf - Waidring I 6:6.

Gruppe A

1. St. Ulrich I	5 +32	10
2. Waidring II	5 +12	7
3. Reith	5 -6	3
4. Brixen	5 -38	0

Gruppe B

1. Kitzbühel	5 +30	8
2. SEC Aurach II	5 +12	8
3. St. Ulrich II	5 -8	4
4. Rummlerhof	5 -34	0

Gruppe C

1. EVG Aurach	5 +28	8
2. Hochfilzen	5 +16	7
3. Going	5 -14	3
4. Oberndorf	5 -30	2

Gruppe D

1. SEC Aurach I	5 +40	10
2. Itter	5 +14	6
3. Waidring I	5 -16	3
4. Erpfendorf	5 -38	1

Die Favoritinnen lassen Federn, das Feld schiebt sich immer mehr zusammen, so liegen zwischen Rang eins und fünf nur noch drei Punkte. EVG Aurach - St. Ulrich 6:6, Oberndorf - Erpfendorf 10:2, SEC Aurach - Reith. 6:6.

1. SEC Aurach	5 +24	7
2. EV St. Ulrich	4 +12	7
3. EV Hochfilzen	4 +2	4
4. EC Reith	4 +2	4
5. EVG Aurach	4 -10	4
6. EC Oberndorf	4 -8	2
7. ESV Erpfendorf	5 -22	2

KITZBÜHELER
Anzeiger

Sport: Tel.: 05356 / 6976-19

BC Saustall Fieberbrunn stellte zahlreiche neue Vereinsrekorde auf

Billardspieler zeigten auf

Die junge 1er Mannschaft erspielt sich den 3. Platz in der höchsten Tiroler Liga und wird sensatio-neller Zweiter beim Tiroler Mannschaftscup. Mit BC Saustall 4 steht dazu erstmals eine Mädelsmannschaft in einer Landesliga auf dem Stockerl.

Fieberbrunn | Die Mannschaft des BC Saustall 1 schreibt Vereinsgeschichte, denn erstmals seit Gründung des Billardclub Saustall Fieberbrunn im Jahre 1987, schaffte es eine Mannschaft auf das Stockerl der höchsten Tiroler Liga. Die Mannschaft des BC Saustall 1 mit den drei Jugendlichen Manuel Kapeller (13 Jahre), Clemens Schobler (15 Jahre), Michael Winkler (16 Jahre) und Routinier Günter Würtl (48 Jahre), landete mit 9 Siegen und 5 Niederlagen am Ende auf dem 3. Platz in der Tiroler Liga. Zu Saisonstart war das Ziel aller

Mannschaftspieler ganz klar der Klassenerhalt, zwischenzeitlich spielte das Team sogar um den Meistertitel mit.

Beim Tiroler Mannschaftscup in Innsbruck gelang der jungen Mannschaft die nächste Sensation. Nach überstandener Gruppenphase blieben sie im Viertelfinale gegen den großen Turnierfavoriten aus Innsbruck, mit 5:2 siegreich. Im Halbfinale gelang dann mit einem 5:3 Sieg gegen den Meister der Tiroler Liga Imst 1, der nächste große Wurf. Im Finale traf dann die Saustallmannschaft auf die Mannschaft von Pool X-Press Innsbruck 2, die sich vor 2 Wochen den Titel in der Regionalliga Nord/West holte. Nachdem die Saustaller mit 3:2 und 4:3 in Führung gingen, schaute es bereits nach der ganz großen Sensation aus. Aber nachdem dem Saustallspieler Günter Würtl etwas unglücklich die Weiße fiel, konnten die X-Pressler 2

Partien in Folge fehlerlos zu Ende spielen und sich so mit einem knappen 5:4 Erfolg den Sieg beim Tirol-Cup holen.

Erstmals spielte in einer Österreicherischen Billardliga eine reine Mädchenmannschaft mit. Und die fünf Saustallmädels Christina Bachler, Daniela Bachler, Marion Winkler, Bianca Würtl und Janine Würtl, ließen sich trotz holprigen Starts nicht unterkriegen und landeten am Ende auf dem dritten Platz in der vierten Landesliga.

In der 2. Landesliga scheiterte BC Saustall 2 knapp am Medaillenplatz. In der letzten Runde verlor man das direkte Duell knapp mit 5:4 gegen PBT Altstadt und landete punktegleich aber mit dem schlechteren Score hinter Altstadt auf Platz vier.

Leider eine Liga tiefer muss Saustall 3, die auf dem 7. Platz landete und somit als Vortzter in die 3. Landesliga absteigt.

3D Bowhunting Turnier

Kirchberg | Am 17. Mai veranstaltete der BSV Lakota sein erstes offenes Turnier. Trotz 15 cm Neuschnee am Vortag nahmen an diesem Wettbewerb 191 Schützen aus fünf Nationen teil. Das Teilnehmerfeld war quantitativ wie qualitativ hochwertig besetzt. Die Parcoursbauer hatten die Tage zuvor ganze Arbeit geleistet um auf ca. 12 Hektar einen für alle Bogenschützen ansprechenden 3D Parcours zu zaubern. Mit viel Liebe zum Detail wurden die 3D Tiere im Gelände platziert und mit dem nötigen Fingerspitzengefühl die Abschüsse auf unbekannte Distanzen mit vielen Raffinessen gewählt. Unter die Bogenschützen mischte sich auch ein „Blasrohrschütze“, der den Par-



Die Lakota-Schützen Paul Schermer, Paul Pletzer, Claudia Schermer, Georg Krimbacher, Nadine Obermoser (v. l.)

Foto: BSV Lakota

cours bravourös bewältigte.

In der Einzelwertung wurden 18 Alters- bzw. Bogenklassen mit Edelmetall ausge-

zeichnet. Der Mannschaftssieg (Wanderpokal) ging an CRS-Bogensport aus dem Vinschgau (Südtirol).